

[6087.]  **Inserate**
von
Pädagogischen Werken und Schul-
büchern
sind von größter
= **Wirksamkeit** =
in den
Rheinischen Blättern
für
Erziehung und Unterricht
begründet von
Adolph Diesterweg,
fortgeführt von
Dr. Wichard Lange.
Bei einer Auflage von 900 Exemplaren
berechne ich
nur 25 \mathcal{A}
für die durchlaufende Zeile. Für Beilagen be-
tragen die Beihfest-Gebühren 9 \mathcal{M} .
Frankfurt a/M., Februar 1879.
Moriz Diesterweg.

Für den
gesamten Verlagsbuchhandel!
[6088.]
Wir erlauben uns hiermit, auf unser
soeben versandtes Circular, betr. die von
heute an eingetretene
Preisermässigung
der Inserate für den
Wahlzettel
für den oesterreich.-ungar.
Buchhandel,
nämlich:
die 3spaltige Petitzeile gegen baar 10 \mathcal{A} ,
do. in Jahresrechnung 13 \mathcal{A} ,
Beilagen wie bisher 1200 Stück 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ,
nochmals besonders aufmerksam zu machen.
Wien, 1. Februar 1879.
Hochachtungsvoll
Friese & Lang.

Redacteur-Gesuch.
[6089.]
Für die Redaction eines sowohl der
Unterhaltung als der Belehrung dienenden
populären Journals wird eine bewährte Kraft
gesucht, welche mit dem Verständnisse für
das wirklich Populäre vielseitige Kenntnisse
verbindet. Vor allem sollte die betreffende
Persönlichkeit die Eigenschaft besitzen, die
revidirende Thätigkeit der Redaction mit
grösster Pünktlichkeit und Zuver-
lässigkeit auszuüben, sodass Irrthümer und
Fehler vermieden werden. Diejenigen ge-
ehrten Herren, welche sich um diesen gut
dotirten Posten bewerben wollen, werden ge-
beten, ihren gefälligen Zuschriften die An-
gabe einiger Referenzen, sowie eine Photo-
graphie beizufügen, welche letztere jedenfalls
zurückgeschickt wird. Die Vermittlung der
mit der Chiffre D. 6253. zu versendenden Offer-
ten erfolgt durch die Herren Haasenstein
& Vogler in Frankfurt a/M.

Bücher-Auction in Amsterdam.
[6090.]
Am 15. Februar 1879 und den folgen-
den Tagen werden durch den Unterzeichne-
ten öffentlich versteigert werden die hinter-
lassenen Bibliotheken der Herren:
Dr. G. de Wilde, Pfarrer zu Overzande.
Dr. C. W. G. E. Schwarz, weil. Lehrer
an der Handelsschule zu Amsterdam.
J. B. Nagelvoorst, Apotheker und
Chemiker zu Amsterdam.
Das Verzeichniss, welches auf frankirte
Bestellungen gratis versandt wird, umfasst
Werke aus folgenden Wissenschaften:
Theologie, Jurisprudenz, Philosophie, Me-
dicin, Naturwissenschaften, Geschichte,
Geographie, niederländische und fremde
Literatur etc.
Um gef. Verbreitung des Kataloges im
Kreise von Bücherfreunden wird höflichst
gebeten. Bestellungen finden prompteste Er-
ledigung.
Hochachtungsvoll
Amsterdam, 29. Januar 1879.
R. J. Schierbeek, R. J. Sohn.

[6091.] Leipzig, Ende Januar 1879.
P. P.
Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß
von dem von mir herausgegebenen
Theologischen Literaturbericht
Ende Februar Nr. 1 des Jahrganges 1879
erscheint.
Wie Ihnen bereits bekannt, wird derselbe
in einer Auflage von 10,000 Exempl. gedruckt
und gratis an die Geistlichkeit Deutschlands
verschickt.
Für diese Nummer dürften sich ganz be-
sonders Anzeigen von
Predigten, Erbauungs- und Gebet-
büchern
und sonstiger Geschenkliteratur für die
Confirmations- und Ofterzeit
eignen, und bitte ich daher um schleunigste Ein-
sendung, spätestens bis 15. Februar, von der-
artigen Anzeigen.
Der Preis beträgt 30 \mathcal{A} für die gespaltene
Petitzeile oder deren Raum. Beilagen (bis zu
4 Octavseiten) 30 \mathcal{M} . Gern bin ich erbötig, für
die Inserat-Beträge, nach vorheriger Ueberein-
kunft, Exempl. der betr. Artikel zu nehmen.
Ihren gef. Aufträgen entgegengehend, zeichne
Hochachtungsvoll
Julius Drecher.

Disponenden und Saldoüberträge
verbeten!
[6092.]
Besondere Umstände veranlassen mich, in
der diesjährigen D.-M. ausnahmslos keine
Disponenden und ebenso wenig Saldoüberträge
zu gestatten. Ich erwarte selbst von den ent-
ferntesten Handlungen Remissionsberechtigtes
zurück. Mir dennoch zur Disposition Gestelltes
lasse ich bei der Abrechnung unberücksichtigt und
werde mich bei Vorkommen auf vorstehende An-
zeige, die ich noch zweimal hier erscheinen lasse,
berufen.
Leipzig, Februar 1879.
Bernh. Schilde.

Unentbehrliches buchhändlerisches
Hilfsmittel!

[6093.]
Soeben erschien Nr. 1 der
Mittheilungen
über
neue und erloschene Buchhand-
lungen, Vertreter-Veränderungen
u. s. w.
im deutschen Buchhandel
begründet von
† Adolph Büchting in Nordhausen,
fortgesetzt von Oskar Leiner in Leipzig.
VII. Jahrg. 1879. Jahrl. 12 Nrn. in gr. 8.
Als Handschrift gedruckt.
Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar.
Dieses nützliche Unternehmen ist vielen
Handlungen unentbehrlich geworden, ich
mache deshalb diejenigen Firmen, welche
die Mittheilungen noch nicht beziehen, hier-
durch darauf aufmerksam.
Oskar Leiner in Leipzig.

[6094.] P. P.
Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, die
verehrl. Sortimentshandlungen, die von den in
unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften, als:
„Ambrosius, Blätter für Bienenzucht, Lite-
raturblatt, Monika, Nothburga, Raphael,
Schulzeitung, Schuzengel“
über Leipzig beziehen, darauf aufmerksam zu
machen, daß wir die gesammten Continuationen
regelmäßig jeden Dienstag als Postpakete an
unsern dortigen Commissionär, Herrn Franz
Wagner abgehen lassen, bei dem sie Donner-
stag früh eintreffen.
Gelingen nun einzelne Handlungen ver-
spätet in deren Besitz, tragen wir hieran keine
Schuld, müssen vielmehr ersuchen, wenn an
pünktlichem Empfang gelegen ist, sich mit seinem
Herrn Commissionär deshalb ins Benehmen zu
setzen.
Bei dieser Gelegenheit bemerken wir auch,
daß wir fest oder baar bezogene Zeitschriften
nur dann zurücknehmen, wenn deren Remission
nach vorheriger Abbestellung innerhalb 4 Wochen
vom Datum der Factur erfolgte.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Donauwörth, 8. Februar 1879.
Buchhandlung des Kathol. Erziehungs-Vereins
(L. Auer).

[6095.] **Inserate**
Theologischer Werke
sind von grosser
= **Wirksamkeit** =
in der (neuen)
Zeitschrift
für practische Theologie,
herausgegeben von
Bassermann u. Ehlers.
Das 2. Heft pro 1879 erscheint Ende
Februar und erbitte ich Annoncen für dasselbe
schleunigst.
Frankfurt a/M., 6. Februar 1879.
Mor. Diesterweg.